

Hinweise zur Datenverarbeitung im Rahmen von Bewerbungsverfahren gem. Artt. 13, 14 DSGVO

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung bei Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima (im Folgenden: „SAEK“ oder „wir“ / „uns“) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima (Stiftung des bürgerlichen Rechts)
 Chausseestraße 22
 10115 Berlin

E-Mail: info@allianz-entwicklung-klima.de

Telefon: 030/ 34 65 573-00

Sollten Sie Fragen zur Datenverarbeitung haben, kommen Sie gerne auf uns zu. Unsere Ansprechpartnerin für den Datenschutz erreichen Sie unter:

datenschutz@allianz-entwicklung-klima.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten.

In diesem Zusammenhang sind relevante personenbezogene Daten insbesondere Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Geburtsdatum, ggf. Ihre Staatsangehörigkeit sowie ggf. Ihr Familienstand. Weiterhin verarbeiten wir Daten über Ihre Berufserfahrung und Schulausbildung sowie sonstige Daten, die Sie uns im Bewerbungsverfahren, wie etwa in Ihrem Anschreiben, Ihrem Lebenslauf oder Ihren Zeugnissen, übermitteln.

In Ausnahmefällen verarbeiten wir dabei auch sog. **besondere Kategorien personenbezogener Daten**, sollte bei einem Bewerber beispielsweise eine körperliche Einschränkung vorliegen, aufgrund welcher eine Bevorzugung bei der Stellenvergabe ergehen kann.

Soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist, verarbeiten wir zudem Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen oder die uns von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden.

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Bewerbungsverfahrens.

Ihre personenbezogenen Daten werden hierbei insbesondere für eine Kontaktaufnahme sowie für die Bewerberauswahl genutzt.

Sofern ein Beschäftigungsverhältnis begründet wird, übertragen wir Ihre personenbezogenen Daten zur weiteren Verarbeitung in Ihre Personalakte.

a. Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO, Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG n.F.)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, hier der Entscheidung über den Abschluss eines Beschäftigungsverhältnisses.

Die Verarbeitung ist für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO sowie Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG n.F.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f DSGVO)

Weiterhin verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f DSGVO.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Mögliche Zwecke der Datenverarbeitung sind beispielsweise:

- Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen auch nach negativer Entscheidung für einen späteren Bewerbungsdurchgang / Aufnahme in einen „Talent-Pool“.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO.

4. Wer erhält Zugriff auf Ihre Daten?

Empfänger Ihrer Daten sind Beschäftigte der SAEK, welche Ihre Daten erforderlicherweise verarbeiten müssen. Dies sind insbesondere Mitarbeiter, die mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Bewerbungsverfahrens betraut sind, sowie ggf. die Geschäftsführung. Daneben können gegebenenfalls sogenannte Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO Ihre Daten im Zuge einer Dienstleistung erhalten, wie z.B. IT-Dienstleister.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten werden nur solange verarbeitet, wie es zur Erfüllung der vorbenannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzlich normierte Aufbewahrungsfristen uns dazu verpflichten.



SAEK verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Wenn im Anschluss an das Bewerbungsverfahren ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründet wird, werden Ihre personenbezogenen Daten weiterhin verarbeitet und in die Personalakte überführt. Ansonsten endet das Bewerbungsverfahren mit dem Zugang einer Absage.

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt spätestens drei Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens, sofern der Löschung keine berechtigten Interessen entgegenstehen. Ein berechtigtes Interesse liegt bei Bestehen eines Rechtsstreits vor.

6. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu **widerrufen**. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen;
- gemäß Art. 15 DSGVO **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist – die Geltendmachung des Löschanspruchs führt gegebenenfalls zur Beendigung des Bewerbungsverfahrens;
- gemäß Art. 18 DSGVO die **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, die uns bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden („**Recht auf Datenübertragung**“). Dieses Recht besteht nur, soweit Sie uns die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt haben und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt;
- gemäß Art. 21 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer

personenbezogenen Daten einzulegen, sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden. Wir werden dann Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende, schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Rechte können Sie durch formlose Mitteilung in Textform uns oder unserer Ansprechpartnerin für den Datenschutz gegenüber geltend machen (Kontaktdaten s.o.).

8. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten zu vorbezeichneten Zwecken zur Verfügung zu stellen. Eine Verweigerung der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hat jedoch zur Folge, dass eine Durchführung des Bewerbungsverfahrens nicht möglich ist.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

10. Inwieweit findet ein Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht zu dem Zweck, bestimmte persönliche Aspekte einer automatisierten Bewertung zu unterziehen (automatisiertes Profiling).

11. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, soweit Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Stiftungssitzes wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Gustav-Stresemann-Ring 1

65189 Wiesbaden

Telefon: 0611-1408 0

poststelle@datenschutz.hessen.de